

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung
Stuttgart, 13. Juni 2023

Durch die Konzertsaison 2023/24 mit Cornelius Meister

Generalmusikdirektor Cornelius Meister hat das Programm des Staatsorchesters Stuttgart für die Spielzeit 2023/24 vorgestellt

- Sinfoniekonzerte: u.a. Zyklus mit vier Sinfonien von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky; Bläserkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart mit Nachwuchssolist*in
- Uraufführung von Composer in Focus Annesley Black
- Weitere Gäste: Tine Thing Helseth, Giedrė Šlekytė, Gábor Káli, Elisabeth Brauß, Pablo González, Victor Julien-Laferrière, Ainārs Rubiķis und Mira Foron
- Kammerkonzerte und Liedkonzerte
- Sonderkonzerte u.a. mit Peter Licht und Max Herre

Am gestrigen Montagabend, **12. Juni 2023**, hat Generalmusikdirektor **Cornelius Meister** das Konzertprogramm der kommenden **Spielzeit 2023/24** bekannt gegeben. Unter dem Titel *Durch die Konzertsaison mit Cornelius Meister* präsentierte der Generalmusikdirektor der Staatsoper und des Staatsorchesters Stuttgart gemeinsam mit Konzertdramaturgin Claudia Jahn-Schuster und weiteren Gästen vor Publikum die Schwerpunkte der kommenden Spielzeit des Staatsorchesters.

Auch in der kommenden Spielzeit führen Cornelius Meister und das Staatsorchester an zwei aufeinanderfolgenden Tagen einen **Sinfonien-Zyklus** auf. Nach sämtlichen Schumann- und Brahms-Sinfonien sowie den sechs letzten Sinfonien Mozarts stehen nun die Sinfonien 1, 2, 5 und 6 von **Pjotr Iljitsch Tschaikowsky** im Fokus. Darüber hinaus erklingen in den insgesamt **sieben Sinfoniekonzerten** der Saison u.a. **Gustav Mahlers Dritte**, **Hector Berlioz' Symphonie fantastique**, **Arthur Honeggers Symphonie liturgique** und die Sinfonie Nr. 5 von **Antonín Dvořák**. Für ein Konzert für Blasinstrument und Orchester von Mozart läuft zudem aktuell eine **Ausschreibung für Nachwuchsmusiker*innen**, sich um den Solopart zu bewerben. Im 4. Sinfoniekonzert erklingt außerdem eine, vom Podium Gegenwart des Deutschen Musikrates geförderte **Uraufführung** der kanadischen Komponistin **Annesley Black**, Composer in Focus in der Saison 23/24.

Das Programm des Staatsorchesters bietet darüber hinaus **sieben Kammerkonzerte** mit Musiker*innen des Staatsorchesters und Gästen, **sieben**

STAATSORCHESTER
STUTT GART

STAATSOPER STUTT GART

Liedkonzerte sowie eine Reihe von **Specials im Opernhaus**, darunter die Konzert-Gala *Belonging Together* mit dem Indie-Pop-Musiker PeterLicht. Zum Abschluss der Saison laden Cornelius Meister und das Staatsorchester zum **Sommerkonzert auf der Freilichtbühne Killesberg** und präsentieren u.a. gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums Stuttgart Edvard Griegs *Peer-Gynt-Suite* Nr. 1.

Programm und Gäste der Sinfoniekonzerte

Die litauische Dirigentin und international gefragte Preisträgerin des Malko-Dirigierwettbewerbs **Giedrė Šlekytė** gastiert erstmals beim Staatsorchester Stuttgart. Unter ihrer Leitung erklingen im **1. Sinfoniekonzert** zwei sinfonische Dichtungen: *Till Eulenspiegels lustige Streiche* von **Richard Strauss** sowie Antonín **Dvořáks** *Die Waldtaube*. Dazwischen interpretiert die norwegische Echo-Klassik-Preisträgerin **Tine Thing Helseth** das 1968 in Moskau uraufgeführte Trompetenkonzert von **Mieczysław Weinberg**. Den Abschluss bildet die Suite aus **Béla Bartóks** Tanzpantomime *Der wunderbare Mandarin*, mit der der ungarische Komponist 1926 an der Oper Köln einen Theaterskandal auslöste.

Nach der erfolgreichen Ausschreibung für die Solopartie von Antonín Dvořáks Violinkonzert in der Spielzeit 21/22 vergeben Cornelius Meister und das Staatsorchester Stuttgart erneut das **Soloengagement** an eine*n junge*n Nachwuchsmusiker*in. Je nach Gewinner*in steht ein Konzert für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott oder Horn von **Wolfgang Amadeus Mozart** auf dem Programm des **2. Sinfoniekonzerts**. Die Leitung übernimmt der ungarische Dirigent **Gábor Káli**.

Im **3. Sinfoniekonzert** setzen **Cornelius Meister** und das Staatsorchester Stuttgart ihren **Mahler-Zyklus** fort und präsentieren die Sinfonie Nr. 3 d-Moll des Komponisten. Die Altstimme im dritten Satz der Sinfonie übernimmt Ensemblemitglied **Stine Marie Fischer**. Im vierten Satz treten der **Staatsoperchor Stuttgart** sowie der **Kinderchor** hinzu.

Der Beethovensaal der Liederhalle wird in einem neuen Werk der kanadischen Komponistin **Annesley Black** zum zentralen Bestandteil der Komposition. Sowohl die Musiker*innen als auch das Publikum werden im **Sinfoniekonzert Nr. 4** mit den räumlichen Gegebenheiten des Saals in Beziehung gesetzt. Durch unterschiedliche Platzierungen und Bewegung der Musiker*innen im Raum soll ein außergewöhnliches Konzerterlebnis entstehen. Die Uraufführung wird vom **Podium Gegenwart** des Deutschen Musikrats gefördert. Die musikalische Leitung übernimmt **Pablo González**.

Unter der Leitung von **Ainārs Rubiķis**, der beim Staatsorchester Stuttgart zuletzt mit Werken von Sergej Prokofjew und Sergej Rachmaninow zu erleben war, erklingen im **5. Sinfoniekonzert** neben **Bernhard Langs** *Felder für Streichorchester* und **Arthur Honeggers** Sinfonie Nr. 3 das 1. Violinkonzert von **Camille Saint-Saëns**. Den Solopart übernimmt **Victor Julien-Laferrrière**,

STAATSOPER STUTT GART

Gewinner der ersten Ausschreibung der Queen Elisabeth Competition für Violoncello im Jahr 2017.

Im **6. Sinfoniekonzert** gastiert die junge Geigerin **Mira Foron** beim Staatsorchester. Gemeinsam interpretieren Sie unter der musikalischen Leitung von **Cornelius Meister Dmitri Schostakowitschs** Violinkonzert Nr. 1. Ebenfalls auf dem Programm stehen eine frühe Sinfonie von **Mozart** (Nr. 9) und **Dvořáks** 5. Sinfonie.

Zum Abschluss der Sinfoniekonzertreihe präsentiert **Cornelius Meister** mit dem Staatsorchester an zwei aufeinanderfolgenden Tagen wieder einen **Zyklus**. Nach sämtlichen Schumann- und Brahms-Sinfonien sowie den sechs letzten Mozart-Sinfonien in den vergangenen Spielzeiten geht es nun um die Sinfonien **Pjotr Iljitsch Tschaikowskys**. Am 1. Konzertermin erklingen Nr. 1 und 5, am Folgetag stehen die Sinfonien 2 und 6 auf dem Programm.

Kammerkonzerte und Liedkonzerte

In den **sieben Kammerkonzerten** präsentieren Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart in verschiedenen Formationen Werke von Komponist*innen wie Franz Schubert, Claude Debussy, Bohuslav Martinů, Max Reger, Edvard Grieg, Antonín Dvořák u.a. Gemeinsam mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie finden ebenfalls **sieben Liedkonzerte** mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios sowie den Ensemblemitgliedern Mingjie Lei, Diana Haller, Kai Kluge und Moritz Kallenberg statt. Im Laufe der Spielzeit sind die Musiker*innen des Staatsorchesters zudem auch wieder in den kostenlosen **Lunchkonzerten** mit abwechslungsreichen Programmen im Foyer des Opernhauses zu erleben. Die Programme sind dabei Überraschungen.

Sonderkonzerte

Eröffnet wird die Saison 2023/24 am 17. September mit einer Konzert-Gala aus unterschiedlichen Genres und Stilen: Im Sonderkonzert **Belonging together** treffen das Staatsorchester unter Leitung von Keren Kagarlitsky auf PeterLicht, die Rapperin Ebow, Ensemblemitglieder der Staatsoper und weitere Gäste.

Darüber hinaus gestalten die Musiker*innen das **Neujahrskonzert** am 1. Januar 2024 unter Leitung von Roland Kluttig und mit Ensemblemitglied Esther Dierkes. Daneben ist das Staatsorchester auch beim **Familienkonzert *Das Dschungelbuch*** mit den größten Hits aus Walt Disneys Klassiker zu erleben.

STAATSOPER STUTT GART

Pressekontakte

Sebastian Ebling

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de

T +49 711 20 32-515; M +49 1520 29 43 041

Helena Rittler, Referentin Pressearbeit/Development

T +49 711 20 32 -251

helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de